



Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer

Projektbüro:
Naturschutzzentrum
im Kreis Kleve e.V.
Niederstraße 3
46459 Rees-Bienen

Projektleiter:
Tuve von Bremen
T 02851/9633-0
F 02851/9633-33

vonbremen@nz-kleve.de
www.nz-kleve.de

Informationen für die Vertreter der Medien

Pressegespräch am Wahrsmannshof

Rees, 3. Juli 2009

Bildungsprojekt Wahrsmannshof nimmt Gestalt an:

Zum neuen Schuljahr kann es losgehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind und begrüßen Sie herzlich auf dem Wahrsmannshof. „Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer“ – dieses ehrgeizige Gemeinschaftsprojekt von Stadt Rees, NKS B, Volksbank Emmerich-Rees und dem Naturschutzzentrum Kreis Kleve (NZ) nimmt mehr und mehr Gestalt an.

Dank der großzügigen finanziellen Förderung seitens des Landschaftsverbandes Rheinland LVR und mit der tatkräftigen Hilfe der NKS B konnten schon mehrere Bauarbeiten im Haus und auf dem Gelände realisiert werden: Eine behindertengerechte Toilette wurde gebaut, die Elektroinstallation modernisiert, ein Untersuchungsteich, ein Sitzplatz und Wege wurden im Außenbereich angelegt, der Parkplatz barrierefrei umgestaltet und eine Rampe gebaut, über die auch Rollstuhlfahrer bequem in die Tenne des Wahrsmannshofes fahren können.

Auf der Tenne des Wahrsmannshofes wird in den kommenden Wochen eine hochkarätige Ausstattung installiert, mit der die Besucher unter fachlicher Anleitung von Projektleiter Tuve von Bremen (NZ) allerlei Untersuchungen vornehmen können. Hier wird es biologische Arbeitsgeräte wie Kescher und Binokulare (eine Art Stereo-Lupe) geben, chemische Analysegeräte (darunter ein Sauerstoffmessgerät und ein pH-Meter) sowie optische Geräte wie Ferngläser und einen Beamer. Spezialbinokulare mit Monitor ermöglichen es auch Sehbehinderten, an den Untersuchungen teilzunehmen. Überhaupt ist dies das Besondere am Wahrsmannshof: Die Räumlichkeiten, das Außengelände und die gesamte Ausstattung sind behindertengerecht. Dies war dank der Förderung durch den LVR möglich, der erst kürzlich nach einer ersten Fördersumme in Höhe von 100.000 Euro nochmals 83.000 Euro für das Projekt zur Verfügung gestellt hat.

Das Untersuchungsboot, das die NKS B für den Wahrsmannshof angeschafft hat, liegt derzeit schon im südlichen Teil des Reeser Meeres in einer provisorischen Anlegestelle vor Anker. Künftig wird es im Nordteil des Reeser Meeres in der Nähe des Wahrsmannshofes festmachen. Vom dortigen Bootssteg aus können dann die Besuchergruppen ausfahren, um die Flora und Fauna vom Wasser aus in Augenschein zu

nehmen. Das Boot ist aus Aluminium, etwa drei mal neun Meter groß und bietet 40 Personen Platz. Durch spezielle Schächte können vom Boot aus Wasserproben genommen, die Seetiefe ausgelotet oder Forscherblicke in die Unterwasserwelten gewagt werden.

„Unser Schwerpunktthema wird die Gewässeruntersuchung sein“, erläutert Tuve von Bremen. Auf Informationsveranstaltungen hat Tuve von Bremen den Leitern der Reeser Schulen bereits Appetit auf die außerschulischen Angebote gemacht, die ihre Schüler hier ab dem nächsten Schuljahr wahrnehmen können: Fahrten mit dem Untersuchungsboot, Erkundungen der Uferbereiche, gemeinsame Untersuchungen im Labor und für die Kleinsten Umweltspiele. Nach den Sommerferien wird Tuve von Bremen an den Fachkonferenzen der Schulen teilnehmen und die Fachlehrer informieren.

Bei der Entwicklung von Name und Logo für den Wahrsmannshof haben sich die Projektpartner für den eingeführten Namen des Anwesens entschieden, in einer Unterzeile wird verdeutlicht, was hier künftig angeboten wird: Natur und Umweltbildung am Reeser Meer. Das Logo spricht gleichermaßen Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Mit dem Frosch verfügt das Projekt zudem über ein Mottotier, das auf Plakaten, in Publikationen und Drucksachen genutzt werden kann.

Derzeit sind die Projektverantwortlichen damit beschäftigt, Schulen, Jugendeinrichtungen sowie Behinderteneinrichtungen am Niederrhein von dem neuen Angebot zu informieren und zu einem Besuch am Wahrsmannshof einzuladen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihrer Zeitung/in Ihrem Programm über unseren Wahrsmannshof informieren. Gern beantworten wir Ihnen Ihre Fragen auch individuell. Setzen Sie sich am besten direkt mit dem Projektleiter Tuve von Bremen in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen im Namen aller Projektpartner



Claudia Kressin Lic. rer. publ.
Holemans GmbH (Öffentlichkeitsarbeit)

Ihre Ansprechpartner heute:

Dr. Bruno Ketteler – Bürgermeister der Stadt Rees

Michael Hüging-Holemans – Geschäftsführer NKSB GmbH

Holger Zitter – Vorstandsmitglied Volksbank Emmerich-Rees eG

Dr. Ulrich Wernecke – Geschäftsführer Naturschutzzentrum Kreis Kleve

Tuve von Bremen – Projektleiter Wahrsmannshof

Susanne Vogel – wissenschaftliche Referentin im Fachbereich Umwelt, Landschaftsverband Rheinland